



ONE SIZE

Passend für alle gängigen Inline-Modelle



PRAKTISCH

In 1-2 Min. rein- und rausgeschlüpft, platzsparend verstaut



SICHER

Gut zu Fuß - in Bus und Bahn, in Shops, im Café, ...

Gebrauchsanweisung

Die **Sock n Roll** sind ausschließlich für den Gebrauch an Inline-Skates vorgesehen. Bei bestimmungsgemäßer Verwendung ermöglichen sie ein Gehen mit den Inline-Skates, indem sie die Drehbewegung der Rollen verhindern. Darüber hinaus werden die Rollen vor vorzeitigem Verschleiß bei schlechtem Untergrund geschützt. Die sichere Nutzung der **Sock n Roll** setzt Grundkenntnisse und Fähigkeiten des Inline-Skaten voraus.

Die **Sock n Roll** lassen sich leicht und platzsparend verpacken und transportieren sowie sehr schnell An- und Ablegen, so dass sie zu Deinem unverzichtbaren Begleiter bei etwas längeren Inline-Skater-Touren werden könnten. Die **Sock n Roll** machen die oft lästige Mitnahme von festem Schuhwerk überflüssig, denn Du kannst Dich mit ihnen auf Wegen oder Straßen fortbewegen, die für das Inline-Skaten ungeeignet und gefährlich sind (Schotter- oder Sandwege, Kopfsteinpflaster, Treppenstufen...). Beispielsweise ermöglichen Dir die **Sock n Roll** kurze Strecken in einem Ort oder einer Stadt zu überbrücken, dort Shops oder Gaststätten zu betreten oder auch öffentliche Verkehrsmittel zu nutzen, ohne dabei als ständiger Gefahrenherd für Dich selbst und Deine Umgebung wahrgenommen zu werden. Die **Sock n Roll** sind nicht für lange Wanderungen vorgesehen!

Vorbereitung

Die **Sock n Roll** sind für Inline-Skates geeignet, die eine Gesamtlänge der vier oder fünf Rollen von minimal 32 cm bis maximal 46 cm haben. Bei Vorhandensein einer Bremse muss diese bei der Bestimmung der Gesamtlänge berücksichtigt werden.

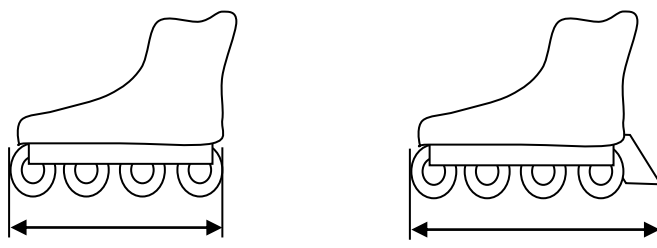


Abb. 1

Die minimale Höhe zwischen Schuhunterkante der Inline-Skates und der Lauffläche beträgt ca. 8 cm (s. Abb. 2c). Zum Lieferumfang gehören 1 Paar **Sock n Roll** Überzieher und 1 Paar Schnürsenkel (ca. 2 m Länge). Die Schnürsenkel müssen durch die beiden abgenähten Laschen im Überzieher gezogen werden, falls dies nicht bereits vor der Lieferung geschehen ist. Die beiden Schnürsenkelenden sollen dann etwa auf gleiche Länge justiert werden. Als Hilfsmittel zum Einfädeln der Schnürsenkel kannst Du beispielsweise einen Draht oder Holzstab (z. B. Grillspieß) verwenden.

Anschließend solltest Du die **Sock n Roll** über die Rollen Deiner Inline-Skates streifen und die beiden Schnürsenkelenden durch zwei geeignete hintere Laschen ziehen, wie in Abb. 2a dargestellt.



Abb. 2a

Es ist sehr wichtig, dass die Position der Schnürsenkel nach dem Festziehen oberhalb der hinteren Rollenachse (roter Punkt) liegt. Andernfalls können die **Sock n Roll** beim Laufen sehr leicht von den Inline-Skates herunterrutschen, was ein großes Unfallrisiko in sich birgt. Aus den Abb. 2b und 2c kannst Du die richtige Wahl der Laschen bei unterschiedlichen Größen von Inline-Skates erkennen (Abb. 2b: Gesamtlänge 46 cm, oberste Lasche (roter Pfeil) / Abb. 2c: Gesamtlänge 33 cm, unterste Lasche (roter Pfeil)).



Abb. 2b



Abb. 2c



Anlegen und Ablegen der Sock n Roll

Nachdem die **Sock n Roll** entsprechend der Größe Deiner Inline-Skates vorbereitet wurden, kannst Du sie sofort einsetzen.

Du solltest beim Anlegen der **Sock n Roll** eine sichere Position auf dem Erdboden, einer Parkbank oder kniend auf einem Bein einnehmen (Abb. 3a). Zuerst streifst Du den vorderen Teil der **Sock n Roll** über die vordere Rolle, wobei nur die hintere Rolle den Boden berührt (Abb. 3a). Anschließend verlagerst Du das Gewicht auf die vordere Rolle und streifst die **Sock n Roll** über die hintere Rolle bzw. Bremse Deiner Inline-Skates (Abb. 3b). Die beiden Schnürsenkelenden sollten links und rechts vom Inline-Skate frei zugänglich sein.



Abb. 3a



Abb. 3b

Abb. 3c

Du fixierst die **Sock n Roll** etwas, indem Du an den Schnürsenkeln und der Fingerlasche (roter Pfeil in Abb. 3a) leicht nach oben ziehst (Abb. 3c). In stehender Haltung legst Du Dein Körpergewicht auf den Inline-Skate mit dem **Sock n Roll** und ziehst kräftig an beiden Schnürsenkeln nach vorn (Abb. 3d). Die **Sock n Roll** werden sich fest um die Rollen legen, wenn Du den Inline-Skate im Stand etwas vor und zurück bewegst und gleichzeitig die Schnürsenkel ruckartig anziehst. Durch eine Schleife auf der Oberseite Deiner Inline-Skates werden die Schnürsenkel fixiert.



Abb. 3d

Für das Ablegen der **Sock n Roll** solltest Du zunächst nur einen Schnürsenkel lösen und den Inline-Skate in der Umhüllung vor und zurück bewegen, so dass dieser Inline-Skate schließlich nach hinten heraus gerollt werden kann (Abb. 4).



Abb. 4

Beim Ablegen des zweiten **Sock n Roll** musst Du auf einen sicheren Stand achten, weil die Rollen des ersten nun wieder frei beweglich sind. Auch hier solltest Du eine stabile Sitzposition einnehmen, wenn Du Dich noch unsicher fühlst.

Verpacken und Verstauen

Die **Sock n Roll** können einzeln zusammengerollt oder gelegt werden, wie in Abb. 5a und 5b gezeigt. Das Gummiband am hinteren Ende (Abb. 5c) oder die Schnürsenkel (Abb. 5d) können zum Fixieren des Verpackungszustandes genutzt werden.



Abb. 5a



Abb. 5b



Abb. 5c



Abb. 5d

Es ist auch möglich, die Schnürsenkel oder die hintere Finger-Lasche zu nutzen, um die verpackten **Sock n Roll** beispielsweise an einem Gürtel zu befestigen. Eine spezielle Tasche zum Verstauen kann separat bestellt werden.

Wartung, Pflege und Lagerung

Niemals feuchte oder nasse **Sock n Roll** verpackt lagern (Schimmelbefall). Bei starker Verschmutzung kannst Du ein feuchtes Tuch oder ähnliches zur Reinigung benutzen. Es sollten jedoch keine chemischen Reinigungsmittel verwendet werden, da es zur Zerstörung der Kunststoffoberfläche kommen kann.

Die **Sock n Roll**, insbesondere die Laufflächen, unterliegen einem Abnutzungs- und Verschleißprozess, der stark von der Nutzungsart und den Untergrundverhältnissen abhängt. Nach einer Gesamtnutzung der **Sock n Roll** von etwa 2 bis 3 km können erste Verschleißerscheinungen an den Laufflächen sichtbar werden. **Sock n Roll** mit völlig zerstörtem Laufflächenmaterial dürfen nicht mehr benutzt werden.

Entsorgung

Es gibt keine besonderen Anforderungen zur Entsorgung. Informationen bitte bei den örtlichen Behörden einholen.



Sicherheitshinweise

Die Benutzung der **Sock n Roll** setzt die genaue Kenntnis und Beachtung dieser Gebrauchsanweisung voraus. Sie sind nur für den Verwendungszweck und die Verwendbarkeit nach dieser Gebrauchsanweisung bestimmt.

Vor jeder Verwendung müssen die **Sock n Roll** auf Schäden geprüft werden. Defekte oder sehr stark verschlissene **Sock n Roll** dürfen nicht mehr benutzt werden, weil eine erhöhte Unfallgefahr besteht. Das trifft auch auf defekte Schnürsenkel zu.

Nach dem Anlegen der **Sock n Roll** muss vor deren Verwendung immer ihr fester und sicherer Sitz geprüft werden, indem auf festem Untergrund stehend zunächst das Körpergewicht auf den zu prüfenden Inline-Skate verlagert wird und dann eine Vor- und Zurückbewegung mit den Rollen versucht wird. Dabei darf der **Sock n Roll** nicht von den Rollen des Inline-Skates herunterrutschen. Ein Herunterrutschen der **Sock n Roll** von den Inline-Skates während der Benutzung kann zu schweren Unfällen führen. Sollten sich die **Sock n Roll** während des Laufens gelockert haben, müssen diese mit den Schnürsenkeln wieder richtig fixiert werden und ihr fester und sicherer Sitz ist erneut zu prüfen. Die Schnürsenkel dürfen nicht zu lang sein. Insbesondere bei kleinen Inline-Skates sollten sie gekürzt werden (ein Ende abschneiden und mit Hitze verschweißen).

Es wird dringend empfohlen, eine vollständige Schutzausrüstung für Inline-Skater auch bei der Benutzung der **Sock n Roll** zu tragen (Handgelenk-, Ellenbogen- und Knieschützer sowie ein Schutzhelm). Inline-Skating als auch die Verwendung der **Sock n Roll** stellen eine potenziell gefährliche Aktivität dar, die Verletzungen und auch den Tod mit sich bringen können. Diese potenziellen Risiken können durch das Tragen einer vollständigen Schutzausrüstung sowie durch die Beachtung aller Sicherheitshinweise reduziert werden. Dennoch verbleibt ein Restrisiko, das nur durch die richtige Selbsteinschätzung der körperlichen Fähigkeiten und Konstitution des Nutzers minimiert werden kann. Jegliche Selbstüberschätzung kann zu schwerwiegenden Unfällen führen. Die Nutzung der **Sock n Roll** setzt ein sicheres Gehen mit den Inline-Skates voraus. Deshalb müssen auch die Inline-Skates fest und sicher angelegt sein, wenn die **Sock n Roll** benutzt werden. Locker sitzende Inline-Skates stellen ebenso wie locker sitzende **Sock n Roll** ein erhöhtes Unfallrisiko dar.

Besondere Vorsicht ist beim Treppensteigen mit angelegten **Sock n Roll** geboten. Aus Sicherheitsgründen sollte das Treppengeländer, falls vorhanden, genutzt werden und bereits einige praktische Erfahrungen beim Laufen mit den **Sock n Roll** gesammelt worden sein. Es wird dringend empfohlen, Treppenstufen mit Inline-Skates und mit angelegten **Sock n Roll** immer längs zu den einzelnen Stufen zu betreten, um maximale Standfestigkeit zu bewahren.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Verletzungen oder Todesfälle, Beschädigungen von Eigentum oder beiläufig entstandene, bedingte oder Folgeschäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung der Sock n Roll aufgetreten sind.

Ingenieurbüro Dr. Zimmermann

Dr. Hartmut Zimmermann

Dorfstraße 10A, 12589 Berlin

email: info@sock-n-roll.de

<https://sock-n-roll.de>